BMW GROUP THE NEXT 100 YEARS
Unternehmenskommunikation

Presse-Information
03. März 2020

BMW Concept i4.

STAY AHEAD IN STYLE.

München. Mit dem BMW Concept i4, einem rein elektrischen Gran Coupé, läutet die BMW Group in ein neues Zeitalter ein: Der Elektroantrieb kommt im Kern der Marke an. Damit beginnt eine neue Ära der Freude am Fahren. Das BMW Concept i4 gibt einen Ausblick auf den BMW i4, dessen Produktion 2021 startet. Es bietet BMW typische Fahrdynamik in einer vollkommen neuen Ausprägung und verbindet ein modernes, sportlich-elegantes Design mit dem Raumkomfort und der Funktionalität eines viertürigen Gran Coupé – und das lokal emissionsfrei.

„Mit dem BMW Concept i4 ist die Elektrifizierung im Kern der Marke BMW angekommen. Das Design ist dynamisch, klar und elegant: passend zu einem emotionalen Elektrofahrzeug und den Werten von BMW“, sagt Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design. Bis zu 600 Kilometer Reichweite (WLTP), bis zu 530 PS, in circa vier Sekunden von null auf hundert, Höchstgeschwindigkeit über 200 Stundenkilometer – das sind die Eckdaten des Antriebsstrangs. Doch die Fahrleistungen des BMW Concept i4 sind durch Zahlen allein nicht auszudrücken. Die nahezu geräuschlose Kraftentfaltung sorgt für ein vollkommen neues Gefühl von Dynamik.

„Das Design des BMW Concept i4 begeistert durch ausbalancierte Proportionen, ausdrucksstarken Charakter und natürlich viel Liebe zum Detail. Mit dem BMW Curved Display haben wir auf sehr elegante Weise die BMW typische Fahrerorientierung neu definiert. Gleichzeitig versprüht das BMW Concept i4 den Charme von nachhaltiger Freude am Fahren“, führt Domagoj Dukec, Leiter BMW Design, weiter aus. Dabei zeigt das BMW Concept i4 bereits einige Designelemente in Exterieur und Interieur, die sowohl im BMW i4 wie auch darüber hinaus in weiteren elektrisch angetriebenen Serienfahrzeugen zu sehen sein werden.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 60340

Internet:
www.bmwgroup.com

Das Exterieur – elektrisierende Ästhetik.

Das moderne, elegante Exterieur formt einen bewussten Kontrast zu dem hoch dynamischen Fahrerlebnis. Die perfekt ausbalancierten Gran Coupé Proportionen zeichnen ein authentisches, modernes und selbstbewusstes Erscheinungsbild: Der lange Radstand, die Dachlinie mit Fließheckcharakter sowie kurze Überhänge sorgen für eine ebenso elegante wie dynamische Grundgestik. Mit seinen vier Türen bietet das BMW Concept i4 nicht nur eine

hohe Alltagstauglichkeit und Funktionalität, sondern auch einen deutlich großzügigeren Innenraum, als die modernen und dynamischen Proportionen auf den ersten Blick vermuten lassen.

Klare Flächen und aerodynamische Details.
Präzise, weich auslaufende Linien und straff gespannte Volumen formen eine großzügige, sanft modellierte Skulptur und schaffen eine klare Flächensprache. Die moderne Außenfarbe „Frozen Light Copper“ zitiert eine Farbnuance des BMW Vision iNEXT und bringt das Flächenspiel ausdrucksstark zur Geltung. Blaue Elemente in Front, Seite und Heck verweisen auf die BMW i Herkunft. Sie inszenieren die typischen BMW i-Ikonen und heben die dahinterliegende Technik hervor: die Doppelniere mit ihrer Funktion als Intelligenzfläche, die Leisten im Seitenschweller, hinter denen sich die Batterietechnik befindet, sowie die Diffusorelemente im Heck, die die Abgasanlage ersetzen und die Aerodynamikwerte verbessern.

Zahlreiche weitere Aerodynamikmaßnahmen sorgen für maximale elektrische Reichweite. Eine geschlossene Niere und klare Abrisskanten zeigen im Detail die ausgefeilte Umströmung. Auffälliges Detail sind die exklusiv für das BMW Concept i4 gestalteten Felgen. Sie vereinen Aerodynamik und Leichtbau. So stehen geschlossene, und damit aerodynamisch optimierte, Flächen im Kontrast zu gewichtsoptimierten und stabilen Speichen. Die Felgen führen das Farb- und Materialdesign des Fahrzeugs konsequent weiter und unterstreichen damit den luxuriösen Gesamtcharakter.

Die Front – das markante Gesicht einer neuen Ära.
Die Frontgestaltung des BMW Concept i4 zeigt die bekannten BMW Ikonen in neuem Erscheinungsbild und gibt damit dem elektrischen Zeitalter bei BMW ein markantes Gesicht. Die prominente, geschlossene Doppelniere verbindet nicht nur formal Vergangenheit und Zukunft von BMW miteinander. Die BMW Ikone erhält auch eine neue Funktion: Da keine Kühlung für einen Verbrennungsmotor nötig ist, dient die Niere nun vor allem als Intelligenzfläche, in der Sensoren verbaut sind. Ein nur diesem Modell vorbehaltenes Muster inszeniert die dahinterliegende Technologie. Ebenso verbinden die Scheinwerfer Tradition und Moderne miteinander: Das klassische Vieraugengesicht findet sich hier in einer sehr modernen und reduzierten Interpretation. Je zwei frei stehende, filigrane LED-Leuchtelemente pro Seite integrieren alle erforderlichen Leuchtfunktionen. Um die Niere herum formen klare

Flächen und wenige präzise Linien eine moderne und präsente Frontgrafik. Ein BMW i blauer Akzent im Nierenrahmen rundet die Fronterscheinung ab.

Aufbruch in die neue BMW Markenidentität.
Im Rahmen der Präsentation des BMW Concept i4 stellt BMW zum ersten Mal das neue Markendesign vor. Die neue Bildmarke für die Kommunikation dient auch als Grundlage für das Logo am BMW Concept i4. Die zweidimensionale und transparente Gestaltung sorgt für eine nahtlose Integration und bringt die besondere Außenfarbe „Frozen Light Copper" nochmals zur Geltung. Das Concept Car hat nicht nur die Aufgabe, einen Ausblick in die Zukunft im Bereich Ästhetik, Technologie und Innovation zu geben, sondern es zeigt damit auch eine Möglichkeit im Design unseres BMW Markenzeichens.

Markantes Heck mit aerodynamischen Features.
Das Heck des BMW Concept i4 liegt flach über der Straße und zeichnet eine breite, horizontale Geste. Die Flächen ziehen in einer großzügigen, weichen Bewegung über die Heckpartie und lassen sie sehr modern und ruhig wirken. Die langen, schmalen L-förmigen Heckleuchten unterstreichen dies. Unterhalb der Heckleuchten formen die eingezogenen Flächen aerodynamisch günstige Abrisskanten und integrieren die vertikalen Luftauslässe. Die vertikale Ausprägung dieser Partie betont den sportlichen Stand. Die darunterliegende Heckschürze ist ausdrucksstark gestaltet und aerodynamisch wirkungsvoll. Wo sonst Endrohre wären, zeigen Diffusoren in BMW i Blau den rein elektrischen Antrieb und zitieren in ihrer Form bewusst den BMW i Vision Dynamics.

Interieur – Innovation meets Minimalism.
Das Interieur des BMW Concept i4 stellt das Selbstfahren in den Fokus. Im vorderen Bereich konzentriert sich daher alles auf den Fahrer. Das neue BMW Curved Display formt dabei mit dem Lenkrad eine neue Ausprägung der Fahrerorientierung und zeigt bereits das Seriendisplay des BMW iNEXT und des BMW i4. Hier verschmelzen die Darstellungsbereiche des Informations- und des Control Displays zu einer einzigen, zum Fahrer hin geneigten Anzeigeneinheit. Das zusammenhängende und auf den Fahrer ausgerichtete Display optimiert die Darstellung von Informationen und erleichtert die intuitive Touchbedienung des Displays. Die hochwertige Displaytechnik mit entspiegeltem Glas ermöglicht zudem den Verzicht auf eine Hutze zur Abschattung der Anzeigen und lässt den Cockpitbereich dadurch besonders aufgeräumt und luftig wirken.

Das BMW Curved Display nimmt einen großen Teil des Bereichs vor dem Fahrer und über dem Center Stack ein und verleiht dem vorderen Bereich ein sehr modernes Aussehen. Seine schlanke und rahmenlose Form setzt einen hochwertigen Akzent. Im Zuge der maximalen Reduktion der haptischen Bedienelemente sind nahezu alle Bedienfunktionen in das Display integriert, sogar die Klimabedienung funktioniert nun per Touchbedienung.

Konzentration auf das Wesentliche.

Auch um das BMW Curved Display herum zeigt sich das vordere Interieur maximal reduziert. Der zurückhaltende Einsatz unterschiedlicher Materialien sowie die essenzielle Anordnung von Bedienelementen schafft eine moderne und gleichzeitig luxuriöse Anmutung. In diesem Sinne sind auch Elemente wie Luftauslässe nahezu unsichtbar in die Geometrie integriert und hinter ausdrucksstarken Mustern verborgen.
Akzentleisten in warmem Goldbronze mit Farbverlauf zu Chrom verleihen dem Innenraum eine hochwertige Note. Das Bedienzentrum Mitte kommt nun ohne Gangwahlschalter aus und besitzt nur noch einen Schieberegler für die Wahl des Gangs. Bedienelemente wie der iDrive Controller oder auch die Sitzmemory-Tasten in den Türen sind mit Kristallglas hochwertig inszeniert. Auf den Sitzen rundet die Stoff-Leder-Kombination aus Mikrofaser mit Liniengrafiken sowie olivenblattgegerbtem Naturleder den ebenso hochwertigen wie nachhaltigen Anspruch an das Interieur ab. In Summe entsteht so ein klar strukturierter Innenraum, der hell und offen wirkt und so die Ruhe und Souveränität des Elektroantriebs zum Ausdruck bringt.

Großzügiger Fondbereich.

Im Fond eröffnet sich den Mitfahrern ein großzügiger Raum mit für Coupé-Verhältnisse unerwarteter Kopf- und Beinfreiheit. Integrierte Kopfstützen vorne wie hinten betonen die Sportlichkeit. Der Durchbruch in den Kopfstützen ist ein hochwertiges Detail und referenziert auf aktuelle sportliche BMW Modelle.

Die Rücksitze führen die horizontale Aufteilung aus der Tür grafisch weiter und schaffen damit im Fond eine Art Lounge Feeling. Gleichzeitig zitieren die äußeren Sitzplätze die dynamische Form der vorderen Sitze und setzen dadurch einen sportlichen Akzent. Dabei nutzen sie bewusst wenige Nähte, um das moderne und klare Ambiente weiter zu betonen.

Weiterentwickeltes User-Interface-Design mit „Experience Modes“.
Der Anzeigeverbund mit dem neuem BMW Curved Display macht das elektrische Zeitalter bei BMW digital erlebbar. Das „Look and Feel“ orientiert sich klar an aktuellen Endgeräten und wirkt bewusst weniger automotiv. In der Anzeige selbst sorgen mehrere, flach positionierte Ebenen für eine große optische Tiefe. Insgesamt bewirkt das BMW Curved Display in Kombination mit der neuen Darstellung ein äußerst hochwertiges Erlebnis der angezeigten Inhalte.

Drei „Experience Modes“ machen die unterschiedlichen Facetten des elektrischen Antriebs erlebbar und erlauben bereits einen optischen Ausblick auf die nächste Generation des BMW Operating Systems ab 2021. Die teils deutliche optische Differenzierung der drei Experience Modes „Core“, „Sport“ und „Efficient“ reicht dabei vom jeweiligen Anzeigeerlebnis und verwendeter Grafik bis hin zur Innenrauminszenierung. So transportiert ambientes Licht in Dashboard, Türen und indirekt unter dem Display die Adaption der Fahrzeugtechnik.

Der Experience Mode „Core“ greift im Fahrerbereich die bereits bekannte Darstellung der vier „Segel“ aus der aktuellen Anzeigelogik auf und zeigt sie in moderner Interpretation. Die grafische Umsetzung zitiert dabei die Muster über den Luftausströmern ebenso wie die Akzentfarbe Goldbronze und nimmt damit bewusst Bezug auf die Innenraumgestaltung. Im Bereich des früheren Center Display liegen nun Karte und Widgets nebeneinander. Die diagonalen Widgets lassen sich einfach mit einer Wischbewegung (Swipe) navigieren und intuitiv per „Drag and Drop“ anordnen. So kann die Anzeige individuell personalisiert werden.

Im Experience Mode „Sport“ rücken die Segel näher zusammen und schaffen eine fokussierte Ansicht. Durch eine seitliche Verschiebung hinter den Segeln zeigt diese Ansicht, wie eng die nächste Kurve ist, und erleichtert dem Fahrer damit das vorausschauende Fahren. Diese Form der Darstellung ist auch aus dem Augenwinkel gut wahrnehmbar. Im rechten Anzeigebereich erscheinen spezifische Funktionen, die sich an die Laptimer App von BMW M anlehnen.

Der „Efficient“ Experience Mode zeigt erstmals eine „Assisted Driving View“ und macht damit sichtbar, was die Sensorik des Fahrzeugs wahrnimmt. Dieser Modus erlaubt tiefere Einblicke in die Fahrzeugtechnik sowie in die Kommunikation des Fahrzeugs mit seiner Umgebung.

Beim BMW Concept i4 steht hier vor allem das vorausschauende und effiziente Fahren im Mittelpunkt. Dazu werden die wesentlichen Informationen für eine effiziente Fahrt eingeblendet. Im rechten Anzeigebereich erhält man zusätzliche Fahrzeuginformationen wie Ladestand und Reichweite.

Der Sound des BMW Concept i4.

Der Charakter des BMW Concept i4 wird nicht nur durch sein Design, sondern auch durch seinen visionären und einzigartigen Sound geprägt. Unter dem Markennamen von BMW IconicSounds Electric hat der weltberühmte Komponist Hans Zimmer den Klang gemeinsam mit BMW Sound Designer Renzo Vitale entwickelt. BMW IconicSounds Electric verleiht den Elektrofahrzeugen von BMW zusätzliche emotionale Tiefe, indem ihr Charakter durch individuelle Klänge und Sounds für den Fahrer erlebbar wird. Der Sound des BMW Concept i4 kombiniert die Vergangenheit und die Zukunft der Marke. Er ist vielseitig, überraschend und vermittelt ein Gefühl von Leichtigkeit und Transparenz. Die Klangwelt des BMW Concept i4 reicht von den Fahrgeräuschen im Experience Mode „Core“ bis hin zu intensiveren Klängen im „Sport“ Experience Mode. Ebenso Teil der gestalteten Klangwelt sind die akustische Begleitung des Türöffnens wie auch das akustische Startszenario.

Die Technik im Hinblick auf den kommenden BMW i4.

Der BMW i4 und damit auch die Zukunft der Elektromobilität wird von BMW eDrive Technologie der fünften Generation geprägt, für die der vom Jahr 2020 an produzierte BMW iX3 als Wegbereiter fungiert. Die Technologie wird in mehreren rein elektrisch angetriebenen BMW Fahrzeugen wie z. B. im BMW iNEXT und im BMW i4 zum Einsatz kommen. Elektromotor, Leistungselektronik, Ladeeinheit und Hochvoltbatterie der BMW eDrive Technologie der fünften Generation sind vollständige Neuentwicklungen, mit denen die BMW Group einen weiteren signifikanten Fortschritt im Bereich der elektrifizierten Antriebe erzielt. Der für den BMW i4 entwickelte Elektromotor erzeugt eine Höchstleistung von bis zu 390 kW/530 PS und erreicht damit das Niveau eines V8-Triebwerks in aktuellen BMW Modellen mit Verbrennungsmotor. Seine spontane Kraftentfaltung verhilft dem BMW i4 zu herausragenden Performance-Eigenschaften und zu außergewöhnlich hoher Effizienz.

Bestandteil der fünften BMW eDrive Generation ist außerdem ein neu konzipierter Hochvoltspeicher mit aktuellster Batteriezellen-Technologie. Die für den BMW i4 entwickelte

Ausführung des Energiespeichers zeichnet sich durch eine extrem flache Bauweise und eine optimierte Energiedichte aus. Bei einem Gewicht von rund 550 Kilogramm weist sie einen Energiegehalt von rund 80 kWh auf und erzielt eine Reichweite von bis zu 600 Kilometern im WLTP-Zyklus.

In Summe setzt die BMW eDrive Technologie der fünften Generation neue Maßstäbe hinsichtlich Leistungsdichte, Effizienz und Reichweite beim lokal emissionsfreien Fahren.

Die Serienproduktion des neuen BMW i4.
Die Serienproduktion des neuen BMW i4 startet 2021 im Stammwerk der BMW Group in München. In München werden somit zukünftig sowohl Automobile mit Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybride als auch rein batteriebetriebene Fahrzeuge auf demselben Band gefertigt.

Für das Werk München ist die Integration des BMW i4 in das bestehende Produktionssystem eine herausfordernde Aufgabe. Das Karosseriekonzept des BMW i4 unterscheidet sich aufgrund des Hochvoltspeichers (Batterie) von den Architekturen der bisher im Werk München gefertigten Fahrzeugmodelle. Circa neunzig Prozent der bestehenden Produktionsanlagen im Karosseriebau können integriert, d. h. für die Produktion befähigt werden. Die restlichen zehn Prozent, insbesondere die Anlagen in den Umfängen des Hinterbaus jedoch, erfordern den Aufbau neuer Anlagen.

Die Montage erhält eine neue, separate Anlage für den Einbau des Hochvoltspeichers. Sie ist notwendig, da der Hochvoltspeicher von unten in das Fahrzeug montiert werden muss. Eine besondere Herausforderung bei den Umbau- und Installationsmaßnahmen sind die beengten Strukturen in den Montagehallen: Auf engstem Raum müssen innerhalb von sechs Wochen alte Anlagen entfernt, neue Anlagen installiert und in Betrieb genommen werden. Das erfordert eine langfristige Planung und eine präzise Umsetzung.

Insgesamt investiert das Unternehmen rund 200 Millionen Euro in das Werk München, um die Serienfertigung des BMW i4 zu realisieren.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Konzernkommunikation

Steven Wörns
Pressesprecher BMW Design
Tel.: +49-151-601-16992
E-Mail: Steven.Woerns@bmw.com

Benjamin Titz,
Leitung BMW Group Design-, Innovations- und Motorsportkommunikation
Tel.: +49-89-382-22998
E-Mail: Benjamin.Titz@bmw.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupView
Instagram: https://www.instagram.com/bmwgroup
LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/